

## Basler Frühjahrstagung 2022

# Opioiddagonistentherapie 2030 – womit müssen wir rechnen, was können wir tun? Donnerstag, 12. Mai 2022, 13.00–17.30 Uhr

Suchtmedizinische Fort- und Weiterbildungsveranstaltung der Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel in Zusammenarbeit mit der Abteilung Sucht des Gesundheitsdepartements Basel-Stadt.





## Opioiddagonistentherapie 2030

Substitution ist out... – zumindest, was das Wort betrifft, das als stigmatisierend gilt und durch den Begriff der Opioiddagonistentherapie (OAT) «substituiert» werden soll. Dabei zählt die Substitution zu den wirksamsten Behandlungen, die in der Suchtmedizin und in der Psychiatrie angeboten werden. Am mangelnden Erfolg kann es also nicht liegen.

Die OAT war stets mehr als nur die Verabreichung von Opioiddagonisten. Sie war immer auch eine medizinische Behandlung kombiniert mit interdisziplinärer somato-psycho-sozialer Unterstützung. Die konsequente Umsetzung dieses Gedankens hat vielen Patientinnen und Patienten das Leben gerettet. Auch deshalb werden Menschen in OAT in der Schweiz mittlerweile älter als in fast allen anderen Ländern dieser Erde. Also weiter so? Nach zwei Jahren Zwangspause während der Pandemie versucht die 14. Basler Frühjahrstagung eine Antwort auf diese Frage und wagt dabei einen Blick in die nahe Zukunft. «Opioiddagonistentherapie 2030» heisst, sich sachkundig und plausibel darüber auszutauschen, womit wir in den kommenden Jahren rechnen müssen und wie wir darauf reagieren sollen.

Wir freuen uns, renommierte Experten gewonnen zu haben, die sich dieser Herausforderung stellen. In Zusammenarbeit mit der Abteilung Sucht des Gesundheitsdepartements Basel-Stadt wurde ein Programm erstellt, das sowohl therapeutische als auch wissenschaftliche Aspekte berücksichtigt.

Wir danken allen Referierenden für ihr Engagement und allen Teilnehmenden für ihr Interesse.

Herzlich willkommen in den UPK Basel!

### **Marc Vogel**

Ärztlicher Zentrumsleiter  
Abhängigkeitserkrankungen  
Klinik für Erwachsene, UPK Basel

### **Regine Steinauer**

Leiterin Abteilung Sucht  
Gesundheitsdepartement  
Basel-Stadt

# Programm

## Opioiddagonistentherapie 2030 – womit müssen wir rechnen, was können wir tun?

Donnerstag, 12. Mai 2022, 13.00–17.30

13.00 Uhr

### Registrierung

Teil 1

### Moderation

Regine Steinauer, MSc, Leiterin Abteilung Sucht  
Gesundheitsdepartement Basel-Stadt

13.30 Uhr

### Begrüssung & Einführung

PD Dr. med. Marc Vogel, Leitender Arzt  
Zentrum für Abhängigkeitserkrankungen, UPK Basel

13.45 Uhr

### Opioiddagonistentherapie: Quo vadis?

Prof. Dr. med. Daniele Zullino  
Chefarzt, Hôpitaux Universitaires de Genève

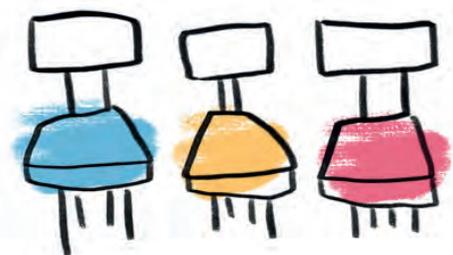
14.30 Uhr

### Älter werden in der OAT – eine Herausforderung mit Zukunft

Dr. med. Hannes Strasser  
Zentrum für Abhängigkeitserkrankungen, UPK Basel

15.15 Uhr

### Kaffeepause





## Teil 2

### **Moderation**

PD Dr. med. Marc Vogel, Leitender Arzt  
Zentrum für Abhängigkeitserkrankungen, UPK Basel

15.45 Uhr

### **OAT 2.0 – virtuelle Substitutionskliniken**

Dr. med. Maurice Cabanis, Ärztlicher Direktor  
Klinik für Suchtmedizin & Abhängiges Verhalten, Klinikum Stuttgart

16.30 Uhr

### **Welche Opioidenepidemie? Die Schweiz im internationalen Kontext**

Dr. med. Thilo Beck, Chefarzt Psychiatrie  
ARUD Zentrum für Suchtmedizin, Zürich

17.15 Uhr

### **Diskussion**

17.30 Uhr

### **Ende**

# Wichtige Informationen

## Ort

UPK Basel  
Wilhelm Klein-Strasse 27  
CH-4002 Basel  
Plenum 2  
Ökonomiegebäude

## Zeit

Donnerstag,  
12. Mai 2022,  
13.00 bis 17.30 Uhr

## Credit Points

Der Besuch der Veranstaltung wird von der Schweizerischen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie (SGPP) mit 3 Creditpoints anerkannt.

## Kontakt

Julia Börlin  
Tel. +41 61 325 52 17  
zae@upk.ch

## Anmeldung

**Bis 3. Mai 2022, eine Anmeldung ist erforderlich.**

Beschränkte Platzzahl, Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

## Organisation

Julia Börlin, UPK Basel  
PD Dr. med. Marc Vogel, UPK Basel

## So erreichen Sie uns

- › mit dem Bus Nr. 36: Haltestelle «Im Wasenboden» oder «Felix Platter-Spital»
- › mit dem Bus Nr. 50: Haltestelle «Im Wasenboden» oder «Friedrich Miescher-Strasse»
- › mit dem Tram Nr. 3: Haltestelle «Felix Platter-Spital»
- › mit der S-Bahn, grüne Linie: Haltestelle «Basel St. Johann»
- › mit dem Auto: Autobahnausfahrt «Euro Airport»

Eine ausführliche Wegführung finden Sie unter:  
[www.upk.ch/ueber-uns/standorte-und-lageplan](http://www.upk.ch/ueber-uns/standorte-und-lageplan)

## Bitte Beachten

Es sind keine Parkplätze vorhanden.

# Anmeldung

## Opioidagonistentherapie 2030 – womit müssen wir rechnen, was können wir tun?

### Donnerstag, 12. Mai 2022, 13.00–17.30

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Die Anmeldungen werden nach Eingangsreihenfolge berücksichtigt.

Für Ihre Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung.

Anmeldung zur Frühjahrstagung  Teilnahmegebühr: CHF 80\*

(\*Für Mitarbeiter der UPK/Abt. Sucht ist die Teilnahme kostenfrei)

Anmeldung bitte **bis spätestens 3. Mai 2022**  
(per Post oder E-Mail an [zae@upk.ch](mailto:zae@upk.ch))

\_\_\_\_\_  
Titel

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Vorname

\_\_\_\_\_  
Organisation

\_\_\_\_\_  
Adresse

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Universitäre  
Psychiatrische Kliniken  
Basel**

Wilhelm Klein-Strasse 27  
4002 Basel

Telefon +41 61 325 51 11  
[info@upk.ch](mailto:info@upk.ch)  
[www.upk.ch](http://www.upk.ch)